

Protokoll

über die am 13. März 1963 mit Beginn um 20.15 Uhr unter dem Vorsitz des 1. Gemeinderates Valentin Mathis in der Volksschule stattgefundene, ordentliche 32. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Gemeinderat Gebhard Gugele; Gemeindevertreter Schwarz Alfred, Nagel Friedrich, jun., Schneider Werner, Rupp Gebhard, Kuster Xaver, Ehrhart Rudolf und Kuster Jakob; Ersatzmann Weiss Alois.

Entschuldigt: GV. Rupp Karl und Blum Gebhard.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er gibt bekannt, dass der Bürgermeister grippekrank sei und er von diesem zur Übernahme des Vorsitzes beauftragt wurde. Er stellt fest, dass die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 1.2.1963. Das Protokoll über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung am 1.2.1963 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Vorsitzende gibt den schriftlichen Bericht des Bürgermeisters bekannt, wie: dass bei der diesjährigen Musterung des Geburtsjahrganges 1944 alle sieben Mann tauglich mit der Waffe waren; die Pläne für den Gemeindeamtsneubau an die Baupolizeibehörde Bezirkshauptmannschaft Bregenz eingereicht wurden und dass die Wählerlisten für die Bundespräsidentenwahl 1963 in Fußach 671 Wahlberechtigte, davon 315 männliche und 356 weibliche aufweisen. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Ansuchen um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht.

Für den Wohnhausumbau des Fritz Humpeler, Fußach, Bundesstr. 36 wird einstimmig diesem eine Bauabstandsnachsicht von 3 m gegenüber der dem Eugen Kuster, Fußach, Bundesstr. 37 gehörenden Gp. 186, K.G. Fußach, bewilligt, nachdem Eugen Kuster hierzu ebenfalls schriftlich sein Einverständnis geäußert hat.

4. Ansuchen um Bewilligung eines Wasserleitungsanschlusses.

Über Ansuchen wird dem BEZIER Josef, Fußach, Ferd. -Weiss-Str. 114 der Wasserleitungsanschluß an der Hauptleitung Bundesstrasse zu seinem beabsichtigten Neubau im Spital zu den üblichen Bedingungen einstimmig bewilligt und die Anschlußgebühr mit S 500,- festgesetzt.

5. Ansuchen um Grundtausch mit der Gemeinde.

Über Ansuchen des Dr. Fritz Rohner, Fußach, Seestr. 155 um Grundtausch mit der Gemeinde Fußach bezüglich seiner Gp. 682 und 683 in E.Zl. 561 K.G. Hard im Ausmaß von 30,03 ar und 11,58 ar in den Harder-Wiesen gegen 1 ha Gemeindegrund im Ahorn der neben seinem Werkplatz am Hafen Fußach gelegen ist, wird einstimmig beschlossen, die tauschgegenständlichen Grundstücke erst vom Gemeinderat mit Bürgermeister und den

Gemeindevertretern Kuster Xaver, Nagel Fritz und Rupp Karl besichtigen zu lassen und das Ergebnis dieser Besichtigung abzuwarten.

6. Bestellung von Mitgliedern in den Ausschuß der genehmigten Verwaltungsgemeinschaft "Wasserwerk Hard-Fußach."

In den Ausschuß der Verwaltungsgemeinschaft "Wasserwerk Hard-Fußach" als Vertretung für Fußach werden einstimmig bestellt: RUPP Karl, KUSTER Jakob und KUSTER Xaver; der jeweilige Bürgermeister ist automatisch Mitglied dieses Ausschusses. Als Ersatzleute MATHIS Valentin, EHRHART Rudolf, NAGEL Friedrich, jun., und GUGELE Gebhard. Alle Mitglieder und Ersatzleute sind derzeitige Gemeindevertreter.

7. Beschlußfassung über Genehmigung der Überbauung der öffentlichen Gp. 1660 durch den Gemeindeamtsneubau.

Die Loslösung eines Teiles aus dem öffentlichen Gut der Gp. 1660 und Übernahme dieses Teiles in das Gemeindegut zum Zwecke der Verbauung durch den Gemeindeamtsneubau wird einstimmig bewilligt.

8. Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz für Errichtung von Bootshütten.

Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz liegen keine vor.

a) Das Ansuchen um Zuweisung eines Bootsanliegeplatzes am Ende eines Sporthafenkanales von Alfred LINS, Feldkirch, Schloßgraben 8 wird einstimmig zu den üblichen Bedingungen (S 150,-) jährlich), jedoch auf Widerruf bewilligt.

b) Die zwei Ablehnungsbescheide der B.H.Bregenz für ausländische Pachtwerber in der Schanz werden zur Kenntnis genommen und soll das Ergebnis des Berufungsverfahrens, zu entscheiden vom Amt der Vrlbg. Landesregierung, vor weiterer Stellungnahme abgewartet werden.

9. Allfälliges.

Unter Allfälligem wird:

a) Der Zuschuß von S 2.000,-- von der Konsumgenossenschaft Dornbirn zum, Konsumsteg anerkennend und dankend zur Kenntnis genommen

b) das Protokoll des Wasserverbandsausschusses Rheindelta über dessen Sitzung am 22.1.1963 verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen;

c) nach längerer Debatte einhellig festgestellt, dass der Planverfasser Gerhard Schneider für die Eingabepläne zum Gemeindeamtsneubau eine Rechnung stellen soll, da es schwierig ist von Seiten der Gemeindevertretung für ihn dafür eine Art Entschädigung festzusetzen und soll der Genannte für weitere Planungsarbeiten, die für die Durchführung des Gemeindeamtsneubaues noch erforderlich sind, eine Pauschalsumme als Engelt für sich bekanntgeben;

d) über Offert der Fa.Roth & Co, Metall u. Kipptorbau, Braz vom 11.3.1933 die Anschaffung von zwei Schwenktoren für das Feuerwehrgerätehaus einstimmig

beschlossen, wobei die Variantenausführung der Fr. Feuerwehr zum Entscheid überlassen bleibt. Dieser Wunsch wird auf Verlangen der Fr. Feuerwehr so beschlussmässig gefasst, obwohl die Gemeindevertretung der Ansicht ist, dass Kipptore speziell in einem Frostwinter wie diesem (1962/63) weit besser wären als Schwenktore;

e) in Sachen Fischerei einstimmig beschlossen, den auswärtigen Herrn "RITTER" Lustenau und "BRUNNER" Höchst für 1963 im Fischereirevier Fußach keine Jahreskarten auszufolgen, da wegen den Genannten die Fußacher-Sportfischer von Seiten Hard benachteiligt wurden.

10. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:
Reihung der Darlehenswerber in den Landeswohnbaufond.
Bezüglich Gemeindegkontingent wird einstimmig folgende Reihung

Protokoll

über die am 13. März 1963 mit Beginn um 20.15 Uhr unter dem Vorsitz des 1. Gemeinderates Valentin Mathis in der Volksschule stattgefundene, ordentliche 32. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Gemeinderat Gebhard Gugele; Gemeindevertreter Schwarz Alfred, Nagel Friedrich, jun., Schneider Werner, Rupp Gebhard, Kuster Xaver, Ehrhart Rudolf und Kuster Jakob; Ersatzmann Weiss Alois.

Entschuldigt: GV. Rupp Karl und Blum Gebhard.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er gibt bekannt, dass der Bürgermeister grippekrank sei und er von diesem zur Übernahme des Vorsitzes beauftragt wurde. Er stellt fest, dass die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 1.2.1963.

Das Protokoll über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung am 1.2.1963 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Vorsitzende gibt den schriftlichen Bericht des Bürgermeisters bekannt, wie: dass bei der diesjährigen Musterung des Geburtsjahrganges 1944 alle sieben Mann tauglich mit der Waffe waren; die Pläne für den Gemeindeamtsneubau an die Baupolizeibehörde Bezirkshauptmannschaft Bregenz eingereicht wurden und dass die Wählerlisten für die Bundespräsidentenwahl 1963 in Fußach 671 Wahlberechtigte, davon 315 männliche und 356 weibliche aufweisen. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Ansuchen um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht.

Für den Wohnhausumbau des Fritz Humpeler, Fußach, Bundesstr. 36 wird einstimmig diesem eine Bauabstandsnachsicht von 3 m gegenüber der dem Eugen Kuster, Fußach, Bundesstr. 37 gehörenden Gp. 186, K.G. Fußach, bewilligt, nachdem Eugen Kuster hierzu ebenfalls schriftlich sein Einverständnis geäußert hat.

4. Ansuchen um Bewilligung eines Wasserleitungsanschlusses.

Über Ansuchen wird dem BEZIER Josef, Fußach, Ferd.-Weiss-Str. 114 der Wasserleitungsanschluß an der Hauptleitung Bundesstrasse zu seinem beabsichtigten Neubau im Spital zu den üblichen Bedingungen einstimmig bewilligt und die Anschlußgebühr mit S 500.-- festgesetzt.

5. Ansuchen um Grundtausch mit der Gemeinde.

Über ansuchen des Dr. Fritz Rohner, Fußach, Seestr. 155 um Grundtausch mit der Gemeinde Fußach bezüglich seiner Gp. 682 und 683 in E. Zl. 561 K.G. Hard im Ausmaß von 30,03 ar und 11,58 ar in den Harder-Wiesen gegen 1 ha Gemeindegrund im Ahorn der neben seinem Werkplatz am Hafen Fußach gelegen ist, wird einstimmig beschlossen, die tauschgegenständlichen Grundstücke erst vom Gemeinderat mit Bürgermeister und den Gemeindevertretern Kuster Xaver, Nagel Fritz und Rupp Karl besichtigen zu lassen und das Ergebnis dieser Besichtigung abzuwarten.

6. Bestellung von Mitgliedern in den Ausschuß der genehmigten Verwaltungsgemeinschaft "Wasserwerk Hard-Fußach."

In den Ausschuß der Verwaltungsgemeinschaft "Wasserwerk Hard-

Fußach" als Vertretung für Fußach werden einstimmig bestellt: RUPP Karl, KUSTER Jakob und KUSTER Xaver; der jeweilige Bürgermeister ist automatisch Mitglied dieses Ausschusses. Als Ersatzleute MATHIS Valentin, EHRHART Rudolf, NAGEL Friedrich, jun. und GUGELE Gebhard. Alle Mitglieder und Ersatzleute sind derzeitige Gemeindevertreter.

7. Beschlußfassung über Genehmigung der Überbauung der öffentlichen Gp. 1660 durch den Gemeindeamtsneubau.

Die Loslösung eines Teiles aus dem öffentlichen Gut der Gp. 1660 (~~Osterau~~) und Übernahme dieses Teiles in das Gemeindegut zum Zwecke der Verbauung durch den Gemeindeamtsneubau wird einstimmig bewilligt.

8. Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz für Errichtung von Bootshütten.

Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz liegen keine vor.

- a) Das Ansuchen um Zuweisung eines Bootsanliegeplatzes am Ende eines Sporthafenkanales von Alfred LINS, Feldkirch, Schloßgraben 8 wird einstimmig zu den üblichen Bedingungen (S 150,-) jährlich, jedoch auf Widerruf bewilligt.
- b) Die zwei Ablehnungsbescheide der B.H. Bregenz für ausländische Pachtwerber in der Schanz werden zur Kenntnis genommen und soll das Ergebnis des Berufungsverfahrens, zu entscheiden vom Amt der Vrlbg. Landesregierung, vor weiterer Stellungnahme abgewartet werden.

9. Allfälliges.

Unter Allfälligen wird:

- a) Der Zuschuß von S 2.000,-- von der Konsumgenossenschaft Dornbirn zum Konsumsteg anerkennend und dankend zur Kenntnis genommen
- b) das Protokoll des Wasserverbandsausschusses Rheindelta über dessen Sitzung am 22.1.1963 verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen;
- c) nach längerer Debatte einhellig festgestellt, dass der Planverfasser Gerhard Schneider für die Eingabepläne zum Gemeindeamtsneubau eine Rechnung stellen soll, da es schwierig ist von Seiten der Gemeindevertretung für ihn dafür eine Art Entschädigung festzusetzen und soll der Genannte für weitere Planungsarbeiten, die für die Durchführung des Gemeindeamtsneubaues noch erforderlich sind, eine Pauschalsumme als Engelt für sich bekanntgeben;
- d) über Offert der Fa. Roth & Co, Metall u. Kipptorbau, Braz vom 11.3.1963 die Anschaffung von zwei Schwenktoren für das Feuerwehrgerätehaus einstimmig beschlossen, wobei die Variantenausführung der Fr. Feuerwehr zum Entscheid überlassen bleibt. Dieser Wunsch wird auf Verlangen der Fr. Feuerwehr so beschlußmässig gefasst, obwohl die Gemeindevertretung der Ansicht ist, dass Kipptore speziell in einem Frostwinter wie diesem (1962/63) weit besser wären als Schwenktore;
- e) in Sachen Fischerei einstimmig beschlossen, den auswärtigen Herrn "RITTER" Lustenau und "BRUNNER" Höchst für 1963 im Fischereirevier Fußach keine Jahreskarten auszufolgen, da wegen den Genannten die Fußacher-Sportfischer von Seiten Hard benachteiligt wurden.

10. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:

Reihung der Darlehenswerber in den Landeswohnbaufond.

Bezüglich Gemeindegkontigent wird einstimmig folgende Reihung